

Ralf Haber

Mainzer Presse 1945-1950

Eine Modellstudie zur frühen
Nachkriegszeit



1997

BÖHLAU VERLAG KÖLN WEIMAR WIEN

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Eine Presselandschaft entwickelt sich: Die Mainzer Presse von den Anfängen bis 1945	8
2.1 Druckereiwesen und Presse als Mainzer Tradition	8
2.2 Der <i>Mainzer Anzeiger</i> : Gründung und Werdegang	11
2.3 Pressestruktur am Ende der Weimarer Republik	15
2.4 Die Mainzer Presse im Dritten Reich	19
2.4.1 Gleichschaltung und Strukturreform des Pressewesens	19
2.4.2 Nationalsozialistische Eroberung der Mainzer Presse	22
2.4.3 Monopolstellung des <i>Mainzer Anzeigers</i>	25
3. Zusammenbruch und "Stunde Null"	29
3.1 Alliierte Deutschlandpolitik 1941-45	29
3.2 Alliierte Propaganda und Pläne für die Deutsche Presse	33
3.3 Kriegsende in Mainz	37
3.4 Niedergang und „Stunde Null“ der Mainzer Presse	39
3.5 Amerikanische Nachrichtenblätter für Mainz	41
4. April bis Juli 1945: Anfänge der Mainzer Presse unter amerikanischer Besatzung	47
4.1 Aufbau einer Notverwaltung	47
4.2 Chancen und Hindernisse für eine deutsche Zeitung in der Region	49
4.3 Aufbau erster lokaler Informationsquellen	53
4.3.1 Die <i>Mainzer Nachrichten</i>	53
4.3.2 Die <i>Kirchlichen Nachrichten</i> für das Bistum Mainz	56
4.4 Mainzer Verlagsanstalt: Der mühsame Aufstieg aus den Trümmern	59
4.4.1 Bestandsaufnahme und erste Maßnahmen	59
4.4.2 Einstieg der Firma B. Schott's Söhne	62
4.4.3 Versuche der MVA, eine Zeitung zu starten	63

5. Juli bis Oktober 1945: Presseaufbau unter französischer Besatzung	67
5.1 Wechsel der Besatzungsmacht: Mainz wird Mayence	67
5.2 Pressepolitik in der französischen Zone.....	69
5.2.1 Politischer Hintergrund: Französische Deutschland- und Besatzungspolitik.....	69
5.2.2 Rahmenbedingungen und Konzepte für den Aufbau des Pressewesens.....	73
5.2.3 Die ersten Zeitungen.....	75
5.3 Wiederaufbau der Mainzer Verlagsanstalt und Vorbereitung des <i>Neuen Mainzer Anzeigers</i>	78
5.3.1 Die Kraft im Hintergrund: der Beirat	78
5.3.2 Bauliche Maßnahmen	79
5.3.3 Finanzielle Maßnahmen.....	80
5.3.4 Technische Vorbereitung.....	83
5.3.5 Pläne der MVA und erste Kontakte zu den Franzosen.....	84
5.3.6 Die Suche nach einem Chefredakteur.....	86
5.3.7 Aufbau der Redaktion.....	91
5.3.8 Lizenzverhandlungen und Lizenzvergabe	94
5.3.9 Redaktionelle Richtlinien und Zensur	102
6. Das erste Jahr des <i>Neuen Mainzer Anzeigers</i>	105
6.1 Der Start	105
6.2 Entwicklung von Auflage, Umfang und Erscheinungsweise.....	107
6.3 Wirtschaftliche Entwicklung.....	110
6.4 Probleme und Arbeitsbedingungen.....	112
6.4.1 Raumprobleme	112
6.4.2 Maschinen und Material	115
6.4.3 Ausstattung der Redaktion	117
6.4.4 Nachrichtenbeschaffung und Qualität der Zeitung.....	119
6.4.5 Neutralität oder Parteieinfluß	121
6.5 Doppelrolle der Zensuroffiziere.....	124
6.6 Doppelrolle der Stadtverwaltung	127
6.7 Weitere Informationsquellen für Mainz.....	130
6.7.1 Konkurrenzzeitungen.....	130
6.7.2 Zeitschriften für Mainz - Mainzer Zeitschriften.....	132

7. Strukturwandel der Mainzer Presse.....	137
7.1 Ursachen der Pressereform	137
7.2 Die <i>Allgemeine Zeitung</i> als Zonenzeitung	138
7.3 Aus Vorzensur wird Nachzensur	145
7.4 Zulassung von Parteizeitungen: <i>Die Freiheit</i>	151
7.5 Umstrukturierungen in der Mainzer Verlagsanstalt.....	159
7.5.1 Vom <i>Neuen Mainzer Anzeiger</i> zur Bezirksausgabe der <i>Allgemeinen Zeitung</i>	159
7.5.2 Ausgliederung der <i>Allgemeinen Zeitung</i>	161
7.6 Die Mainzer Presse nach der Pressereform: Konkurrenzsituation und Strukturdaten	164
8. Die Mainzer Presse von 1948-50	169
8.1 Folgen der Währungsreform	169
8.2 Aufstieg der MVA zum regionalen Großverlag	174
8.2.1 Gründung weiterer Lokalausgaben.....	174
8.2.2 Aufhebung der Lizenzpflicht und Rückkehr der Altverleger	175
8.2.3 Konzentration der Mainzer Presse.....	176
8.3 Gründung der <i>Frankfurter Allgemeinen Zeitung</i>	179
9. Zusammenfassung	184
Abkürzungsverzeichnis	191
Quellen- und Literatur	193